



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abt. Chemie**, im **Projekt REEcycling²** ab sofort die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr.13 TV-L)**

befristet, entsprechend der bewilligten Projektlaufzeit bis zum 31.03.2019, zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Planung und Durchführung von Untersuchungen zur Entwicklung eines neuen Verfahrens zur Rückgewinnung von Elementen der Seltenen Erden aus technischen Abfallströmen, Testung und Optimierung neuer chemisch-physikalischer Trennmethode der Seltenen Erden, Anwendung geeigneter analytischer Methoden zur Prozessüberwachung, Bewertung der analytischen Messdaten und Optimierung der Verfahrensparameter, Dokumentation der Ergebnisse, Literaturrecherchen zum aktuellen Stand der Forschung und Zusammenarbeit mit den Projektpartnern

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Diplom- oder Master of Science-Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule im Fach Chemie oder Materialwissenschaften mit vertieften Kenntnissen in anorganischer Chemie und anorganisch-chemischer Technologie, praktische Erfahrungen und Kenntnisse auf dem Gebiet der Chemie der Seltenen Erden, Erfahrungen in der selbständigen Planung und Durchführung von chemisch-technischen Experimenten mit dem Ziel einer technologischen Entwicklung, praktische Kenntnisse von instrumentell-analytischen Methoden zur quantitativen Bestimmung der Elemente der Seltenen Erden, wie z.B. RFA, ICP-OES, ICP-MS oder AAS und sichere Anwendung relevanter statistischer Verfahren

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen und Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 24.06.2017** unter Angabe der **Kennziffer Ko-26/2017** per E-Mail, möglichst in einem pdf-Dokument, an **bewerbung-fb3@uni-koblenz.de**. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Prof. Dr. Joachim Scholz per E-Mail unter scholz@uni-koblenz.de zur Verfügung. Es werden keine Eingangsbestätigungen versendet.

www.uni-ko-ld.de/karriere